Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Landbote. 1849-1934
1905

45 (15.4.1905) Zweites Blatt

Visual Library

Erscheint
Dienstag, Donnerstag
und Samstag.

Abonnementspreis mit wöchentl. Unterhaltungsblatt ‚Illustriertes Sonntagsblatt' durch die Post bezogen: Mk. 1.17 am Schalter abgeholt, durch den Briefträger und unsere Agenten frei in's Haus gebracht Mk. 1.41.

Der Landbote

Sinsheimer Zeitung

General-Anzeiger für das Elsenz- und Schwarzbachtal

Aelteste und verbreitetste Zeitung dieser Gegend. Haupt-Insertions-Organ.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Pfg. Reklamen 25 Pfg. die Petitzeile.

Für Aufnahme an bestimmten Tagen wird nicht garantiert.

Bei schriftlichen Anfragen ist Freimarke für Antwort beizufügen.

Redaktionsschluß 8 Uhr vormittags.

Telephon Nr. 11.

№ 45. | Zweites Blatt. | Samstag, den 15. April 1905. | Zweites Blatt. | 66. Jahrgang.

Verschiedenes.

Mannheim, 12. April. Für die heute begonnenen Verhandlungen des Schwurgerichts stehen auf der Tagesordnung: 2 Fälle wegen Münzverbrechens, 1 wegen Urkundenfälschung und Betrugs, 5 wegen Meineids, 2 wegen Anstiftung dazu, 1 wegen Totschlags, 1 wegen Totschlagversuchs, 1 wegen Kindstötung, 2 wegen Sittlichkeitsverbrechens und 1 wegen Notzuchtversuchs.

Bruchsal, 12. April. Die Fahnenweihe des Vereins „ehemaliger 111er" in Bruchsal findet nicht, wie ursprünglich ins Auge gefaßt, am 28. Mai, sondern schon am 14. Mai d. Js. statt. Die Ursache zur früheren Begehung der Feier liegt hauptsächlich in dem Umstande, daß am 28. Mai der Landeskriegertag in Karlsruhe stattfindet.

)(Falsche Markstücke sind derzeit im Umlauf, die recht gelungen in Kupfer geprägt sind und eine ganz dünne Silberschicht haben. Ein solches Stück mit der Jahreszahl 1881 wurde dieser Tage in Göllheim (Pfalz) angehalten. Die Fälschung läßt sich am Klang erkennen, auch schlürft sich die Silberschicht leicht ab und läßt das rote Kupfer hervortreten.

Straßburg, 12. April. Im Wendelschen Hochofenwerk in Hayingen wurden durch eine Schlackenströmung drei Arbeiter getötet.

Hannover, 11. April. Durch die Kriminalpolizei wurde hier der 36 Jahre alte, dem Trunke ergebene Postschaffner Büther verhaftet, der die fünfjährige Tochter Anna der Eheleute Tischler Schär gestern abend an sich lockte, buchstäblich zerstückelte und Teile von ihr im Keller des von ihm bewohnten Hauses versteckte, und andere Teile auf die Bahnrampe warf. Mit diesem Verbrechen dürfte auch die Aufklärung über das vielbesprochene, spurlose Verschwinden der Else Kassel gegeben sein; denn Else Kassel wohnte im gleichen Hause, in dem das jetzt ermordete Kind wohnte. Der verhaftete Mörder hat bereits ein Geständnis abgelegt bezüglich des Mordes an der fünfjährigen Schär.

Troppau, 11. April. Die epidemische Genickstarre trat in den ersten Fällen in dem Bezirk Bielitz auf, woran sich sporadische Fälle in den Bezirken Friedeck und Freistadt schlossen. Bisher sind in Oberschlesien 60 Fälle in 22 Gemeinden vorgekommen. Davon sind 16 Personen genesen und 13 gestorben. Die meisten Erkrankten stehen im Alter unter 10 Jahren.

Rom, 12. April. Die Polizei scheint einem sensationellen Verbrechen auf der Spur zu sein. Vor einigen Wochen kam in Rom ein reicher Russe, Wladimir von Smirnow, mit seiner deutschen Maitresse an. Der Russe, ein alter Herr, starb am 13. März plötzlich, angeblich an einem Herzleiden, worauf aus Genf eine zweite Maitresse, eine Russin, in Rom erschien. Die beiden Dämchen sollen das Testament des alten Herrn zu ihren Gunsten gefälscht haben. Auf Veranlassung der in Freiburg wohnenden Familie Smirnows erfolgten gestern die gerichtlichen Schritte, um die Dinge aufzuklären und festzustellen, ob nicht ein Giftmord vorliegt. Die Leiche Smirnows ist bereits nach Genf geschafft worden.

IV. Baden-Badener Geld-Lotterie
(Ziehung sicher 20. Mai 1905. Nur 1 Mk. das Los)
nd zu haben in der Gottlieb Becker'schen Buchdruckerei.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 12530. Die Unfallversicherung bei Regie-Bauarbeiten betr.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß wir spätestens innerhalb 8 Tagen der Einsendung der im abgelaufenen Kalendervierteljahr gesammelten Nachweisungen über die sog. Regie-Bauarbeiten, zu deren Ausführung mehr als sechs Arbeitstage verwendet worden sind, entgegensehen. Als Regie-Bauarbeiten sind anzusehen solche Bauarbeiten, welche ohne Uebertragung an einen gewerbsmäßigen Unternehmer unter Beschaffung der Materialien vom Bauherrn selbst durch direkt im Taglohn oder Akkord angestellte Arbeiter ausgeführt werden.

Gegebenenfalls ist Fehlanzeige anher zu erstatten.

Wir bemerken hierbei, daß die von der Gemeindebehörde selbst vorgenommenen Regie-Bauarbeiten nicht inbegriffen sind.

Sinsheim, 1. April 1905.

Großh. Bezirksamt: Pfeiffer.

Nr. 12311. Den Vollzug des Fischereigesetzes betr.

Nachstehend machen wir auf die wegen der Schonzeit der Fische erlassene bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 14. Juli 1888 aufmerksam:

§ 1. An der Schwarzbach mit ihren Nebenbächen (Wollenbach, Krebsbach, Wartschaftsbach, Epfenbach) sind Uferbauten jeglicher Art, das Sammeln und Ausführen von Steinen, Kies, Sand und Schlamm, die Reinigung des Betts, insbesondere auch durch Ausmähen von Schilf und Gras, nur während der Zeit vom 1. Juli bis 30. September erlaubt.

§ 2. Ausnahmen von den Vorschriften des § 1 können nur durch das Bezirksamt bewilligt werden.

§ 3. Uebertretungen dieser Vorschriften werden gemäß Artikel 14 des Fischereigesetzes vom 3. März 1870 mit Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

Sinsheim, den 8. April 1905.

Großh. Bezirksamt: Pfeiffer.

Nr. 12218. Die Maul- und Klauenseuche betr.

Nachdem die Seuchengefahr wieder vollständig zurückgegangen ist, wird unsere Verfügung vom 21. Januar 1905 Nr. 2639, wodurch § 30 Abs. 2 der Verordnung vom 19. XII. 1895 in Kraft gesetzt wurde, hiermit wieder aufgehoben.

Die Bürgermeisterämter werden angewiesen, dies den Fleischbeschauern zu eröffnen.

Sinsheim, den 11. April 1905.

Großh. Bezirksamt: Pfeiffer.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung des Vermessungswerks und Lagerbuchs der Gemarkungen nachfolgender Gemeinden ist Tagfahrt in den Räumen der betreffenden Grundbuchämter bestimmt und zwar für:

Neidenstein, Dienstag, 25. April d. J., vormittags 8 Uhr;
Eschelbronn, Mittwoch, 26. April d. J., vormittags 8 Uhr;
Epfenbach, Freitag, 28. April d. J., vormittags 8 Uhr;
Daisbach, Mittwoch, 3. Mai d. J., vormittags 8 Uhr;
Waibstadt, Donnerstag, 4. Mai d. J., vormittags 8 Uhr;
Sinsheim, Samstag, 6. Mai d. J., vormittags 8 Uhr.

Die Grundeigentümer werden hievon in Kenntnis gesetzt. Das Verzeichnis der seit der letzten Fortführungstagfahrt eingetretenen, dem Grundbuchamte bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigentum liegt während 1 Woche vor der Tagfahrt zur Einsicht der Beteiligten in den Räumen des Grundbuchamts auf; etwaige Einwendungen gegen die Eintragung dieser Veränderungen im Vermessungswerk und Lagerbuch sind in der Tagfahrt vorzutragen.

Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen und noch nicht zur Anzeige gebrachten Veränderungen im Grundeigentum, insbesondere auch bleibende Kulturveränderungen anzumelden und die Meßbriefe (Handrisse und Meßurkunden) über Aenderungen in der Form der Grundstücke vor der Tagfahrt dem Grundbuchamte oder in der Tagfahrt dem Fortführungsbeamten vorzulegen, widrigenfalls die Fortführungsunterlagen auf Kosten der Beteiligten von amtswegen beschafft werden.

Anträge der Grundeigentümer auf Anfertigung von Meßurkunden, Teilung von Grundstücken, Grenzfeststellungen und Wiederherstellung schadhafter oder abhanden gekommener Grenzmarken werden in der Tagfahrt entgegengenommen.

Sinsheim, den 14. April 1905.

Der Großh. Bezirksgeometer:
U. Baumann.

Genossenschaftsregister.

Zum Genossenschaftsregister O.-Z. 7 des Darlehenskassenvereins Adersbach e. G. m. u. H. zu Adersbach wurde eingetragen:

In der Generalversammlung vom 4. April 1005 wurde Georg Humburger in Adersbach als Vorstandsstellvertreter gewählt.

Neckarbischofsheim, 11. April 1905.

Großh. Amtsgericht.

Nur 1 Mark das Los
der günstigen Badener
Geld-
Lotterie.
Ziehung bereits 20. Mai.
3288 Baargewinne ohne Abzug M.
45,800
1. Hauptg. M. 20000
2. Hauptg. M. 5000
2 à 1000 = 2000
4 à 500 = 2000
3280 Gew. zus. 16800
Los 1 M. 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.
versendet:
J. Stürmer, General-Debit Strassburg i. E.
Z. haben: Exped. d. Landboten.
In Sinsheim: Wilh. Scheeder. Julius Laubis.

Lehrlings-Gesuch

Ein kräftiger Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

A. Schäufele,
Schmiedmeister, **Bruchsal.**

Nach
Amerika
von
Antwerpen
mit 12000 tons grossen Doppelschrauben-Dampfern der
Red Star Line
Erstklassige Schiffe. — Mässige Preise. — Vorzügliche Verpflegung. — Abfahrten wöchentlich Samstags nach Newyork. — Auskunft beim Agenten:
Abraham Seligmann
Kaufmann, **Sinsheim.**

Wer die Garantie haben will
aus **gesunden Ferkeln schwere Schweine** mit erstklassigem Fleisch und Speck zu züchten, füttere rechtzeitig und regelmäßig
Mehrverbrauch in Deutschland in den drei letzten Jahren 190000 Zentner. Dasselbe enthält 20—25% Proteïn und Fett und wird geliefert von
Bernh. Gefäller, Baierthal,
Bernh. Früh, Schwarzach,
welche zu Vergleichsfütterungen ergebenst auffordern.

Die Bäcker und Mehlhändler halten dasselbe zum Verkaufe auf Lager.
18

Kaiser-Borax
Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser.
Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschönert den Teint, macht **zarte weisse Hände.**
Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pf.
Kaiser-Borax-Seife 50 Pf. — Tola-Seife 25 Pf.
Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

Schwan
Dr. THOMPSON'S
TRADE-MARK SCHUTZ-MARKE
SEIFEN-PULVER
das beste Waschmittel der Welt
Zu haben in den meisten Geschäften.

Norddeutscher Lloyd
BREMEN
Regelmässige Verbindung mit den Riesen-Schnell- und Postdampfern zwischen
BREMEN und **AMERIKA**
New York Baltimore
via Southampton/Cherbourg direkt
Süd-Amerika.
Mittelmeer, Aegypten,
Ostasien, Australien.
Nähere Auskunft erteilt:
Gg. Eiermann, Kaufmann in Sinsheim; Jakob Oster, Chirurg in Steinsfurth; Heinrich Hochadel in Kirchardt.

Sie sparen
beim Einkauf von Fahrrädern u. Nähmaschinen viel Geld durch direkten Bezug von der Südd. Fahrrad- u. Masch.-Ind., G. m. b. H., Stuttgart.
Fahrräder m. voll. Garant. v. M. 65.— an
Pneumatik-Mäntel . . . „ „ 4.— „
Luftschläuche . . . „ „ 2.75 „
Nähmaschinen m. 5jähr. Gar. „ „ 45.— „
Katalog gratis und franko. Auf Wunsch Probesendung.
Vertreter, auch für gelegentliche Verkäufe, gesucht.

Eduard Schick, Uhrmachermeister Sinsheim a. E.

Mein

Räumungs-Ausverkauf

in

Uhren-, Gold- und Silberwaren, Optischen Artikeln

findet bis 25. April statt und gewähre ich nur
bis zu diesem Tage einen Rabatt von 15—35%

Vorhang-Stoffe!

Grosse Auswahl der neuesten Muster!

Spachtel-Spitzen, Spachtel-Rouleaux, Rouleaux-Stoffe jeder Art
Galerie-Borden, Portieren-Stoffe, Möbel- und Läufer-Stoffe
Tisch-, Commode- und Bettdecken, Sopha- und Bett-Vorlagen
Linoleum zu Original-Fabrikpreisen.

Billige weisse Tülle für kleine Gardinen .	Meter	2, 10	u. 14	Pfg.
Bessere weisse Tülle mit Band eingefasst .	„	20	bis 40	„
Beste weisse und crême Tülle, ohne Appret .	„	45	„ 85	„
Weisse, crême und bunt Etamines . .	„	25	„ 80	„
Breite weisse und crême Gardinen mit Band	„	45	„ 75	„
Breite weisse und crême Tülle, bester Qualität	„	80	„ 150	„
Weisse u. crême Congress-Stoffe, glatt u. gestreift	„	50	„ 100	„

K. BLUM, SINSHEIM

Manufaktur- und Mode-Waren, Aussteuer-Artikel, Confection.

Kaffee-Geschäft Gebrüder Kayser

empfiehlt
während der letzten 3 Wochen vor Ostern

Fest-Kaffee

extra feine Mischungen

das Pfd. zu Mk. 1.00
das Pfd. zu Mk. 1.20
das Pfd. zu Mk. 1.30
das Pfd. zu Mk. 1.50
das Pfd. zu Mk. 1.70

Oster-Hasen aus Chocolade und Marzipan zu 5, 10 und 20 Pfg.

Oster-Eier aus Chocolade und Marzipan zu 5, 10 und 20 Pfg.

Biscuits
von 40 Pfg. — Mk. 2.00 per Pfd.

Chocoladen Bonbons
in größter Auswahl.

Filiale in Sinsheim
Nur
368 Eisenbahnstrasse 368

Eierfarben
Stofffarben
Farben für
Maurer und Tüncher
Oelfarben
fertig zum Anstrich.
Fußbodenlacke
Bodenöl
Leinöl
rohes und doppelt gekochtes,
Eisenlack
Copallack
Terpentinöl
Strohhut-Lack
billigst bei

Hugo Seufert.

Heirat.

Junger Mann, 28 Jahre alt, Kellermeister einer Weingroßhandlung, 6000 Mk. Vermögen, wünscht Heirat mit jungem Mädchen von ähnlichem Vermögen. Am liebsten würde derselbe in eine Gastwirtschaft einheiraten. Diskretion selbstverständlich. Gefl. Anerbieten nebst Photographie unter Nr. 223 an die Expedition d. Blattes bis 20. April erbeten.

Eine schöne

Wohnung

bestehend aus 5 Zimmern mit Magdkammer, Speicherraum, Keller und Waschküche, hat auf 1. Juli zu vermieten

Albert Carl.

Friedrich Müller, Heidelberg

Hauptstrasse 73 empfiehlt: **Hauptstrasse 73**

Cementplatten, Saargemünder Tonplättchen und **Mettlacher Mosaikplatten** für Bodenbelag.
Mettlacher Porzellanplatten für Wandbekleidungen.
Steinzeugröhren, Cementröhren, leichte und **halbschwere Gußröhren**, sämtliche **Eisengußartikel** für **Kanalisationen; Abortschüsseln** in Porzellan, Ton und Emaille, **Hart-Gipsdiele, feuerfeste Produkte, Rohrmatten, Korksteine,** Dr. **Katz**'sche **Dübelsteine, Portland-Cement, Schwarz-** und **Weißkalk, Gips** 2c.

Die besten unter allen ähnlichen Produkten sind

MAGGI's Suppen Schutzmarke Kreuz-Stern in Würfeln zu 10 Pfg.

für 2 gute Teller Suppe. Ein Versuch überzeugt. Jedermann angelegentlichst empfohlen von **L. Heinr. Ruppert,** Delikat.

Gestanzte

Transport-Milchkannen

in einem Stück stark verzinnt (mit Spannverschluß u. gewöhnlichem Steckdeckel) empfiehlt

Karl Mößner,
Metallwaren-Fabrik
in **Bretten** (Baden.)
Preisliste franko.

RaTTen-

Mäuse-Gift „Ackerlon" staatlich anerkannt bestes Mittel der Welt! Letzte Rettung! Packete 50 u. 100 Pfg.
Drogerie **Gebr. Ziegler.**

Husten!

Wer daran leidet, gebrauche die alleinbewährten hustenstillenden u. wohlschmeckenden
Kaiser's
Brust-Caramellen
(Malz-Extrakt in fester Form).
2740 not. beglaub. Zeugn. beweis. den sichern Erfolg b. **Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung.**
Paket **25** Pfg.
Niederlage bei:
Hugo Seufert in Sinsheim
J. Weber i. Neckarbischofsh.
Otto Günther, Conditorei, Eichtersheim.

Kopfsalat, Lattichsalat, Kressen, Monatrettige
von jetzt ab immer vorrätig bei
J. v. Hausen.

Redaktion: H. Becker; Druck und Verlag: Gottlieb Becker'sche Buchdruckerei in Sinsheim.